

Makulatur

Fehlerhafte Drucke aller Art.

Beschädigte, fehlerhafte oder noch nicht endgültig ausgesteuerte Drucke. Im Druck entsteht Makulatur beim Einrichten der Druckmaschine und während der Produktion durch Mängel in der Farbführung, im Stand und im Passer, Verschmutzungen u.a.

Die Druckweiterverarbeitung benötigt ebenfalls für das Einrichten und den Fertigungsprozeß eine zusätzliche Menge an Druckbögen als Zuschuß, da auch bei diesen Verarbeitungen Druckbögen unbrauchbar werden.

Schöndruck

Schöndruck ist der erste Druck auf einem 2seitig zu bedruckenden Bogen. Der Druck auf der Rückseite heißt Widerdruck.

Ausschießen

Ausschießen ist das bestimmte Anordnen der Seiten einer Druckform in der Art, dass der bedruckte und gefalzte Bogen die richtige Reihenfolge der Seitenzahlen ergibt. Die Seiten müssen beim Druck Register halten und nach dem Abschneiden der Bogen und dem Falzen in der Abfolge stimmen. Das Ausschießschema ergibt sich aus dem Format des Drucks und der Falzart. In der Regel werden auf einem Falzbogen 16 Druckseiten angeordnet, dies entspricht je acht Seiten im Schön- und Widerdruck.

Dabei gibt der Nutzen an, mit wie vielen Buchbinderbogen der Druckbogen ausgenutzt wird. Werden auf einem Druckbogen 16 Seiten angeordnet, so wird dieser einmal genutzt. Bei 32 angeordneten Druckbogen wird er zweimal genutzt.

Der Beschnitt ist der Rand, der zusätzlich benötigt wird, um nach dem Druck den Buchblock beschneiden zu können. Dabei muss auch der Greiferrand einer Bogendruckmaschine berücksichtigt werden.

Des Weiteren ist Ausschießen ein Begriff für das Entfernen der unbedruckten Zwischenbogen, die gegen das Abliegen zwischen die frischen Druckbogen gelegt werden. Das Einlegen dieser Zwischenbogen nennt sich wiederum Einschießen.

